

Businessplan

Kfz-Werkstatt mit Online-Handel

Gründer: Maxi Mustermann

Anschrift: Straße + Hausnummer
Postleitzahl + Ort

Telefon: Vorwahl - Rufnummer

Fax: Vorwahl - Rufnummer

Mail: mail@maxi-mustermann.de

Inhaltsverzeichnis

I. Auf einen Blick	3
1. Gründerprofil	4
2. Unternehmen	5
2.1 Geschäftsidee	5
2.2 Dienstleistungsablauf.....	6
2.3 Tätigkeitsfeld	6
2.4 Angebotsgebühren für den Shop-Artikel bei eBay	6
3. Branchenanalyse	8
4. Markteinschätzung	10
5. Risikoanalyse	12
5.1 Best-case Szenario	12
5.2 Worst-case Szenario.....	12
6. Standort	14
7. Marketing	15
8. Finanzwirtschaftliche Planung.....	18

II Anhang

- Finanzplanung
- Lebenslauf

I. Auf einen Blick ...

Gründer: Maxi Mustermann

Geburtsdatum: tt.mm.jjjj

Gründungsvorhaben: Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Standort: Musterstadt

Firmenname: _____

Start: 01.09.2010

Rechtsform: Einzelunternehmen

Finanzierung: Darlehensvertrag
Eigenkapital 1.000 €

1. Gründerprofil

Der Unternehmensgründer ist Maxi Mustermann, geb. am 03.05.1980 in Berlin.

2004 hat die Gründerin die Berufsausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. In der Ausbildungszeit konnten gute kaufmännische Kenntnisse erlangt werden, welche im Angestelltenverhältnis als Sekretärin gefestigt werden konnten. Des Weiteren besteht die Leidenschaft zum Motocross-Fahren, wo diverse Fähigkeiten erworben worden sind, die für das Projekt von hoher Bedeutung sind. Die Planungskompetenz wird zudem durch den beruflichen Hintergrund untermauert. Der Beruf als Sekretärin befähigt zu einer fundierten Beratung späterer Kunden zu den einzelnen Produkten. Bereits aufgebaute Kontakte zu Herstellern und Großhändlern werden die Umsetzung von Kundenwünschen erleichtern.

Das Unternehmen wird eigenständig geleitet und geführt.

2. Unternehmen

Bei Motocross handelt es sich um eine Sportart für Motorrad- und Quadfahrer. Gefahren wird auf geländetauglichen Maschinen mit langen Federwegen, progressiver Federkennlinie und grobstolligen Reifen. Ein solches Fahrzeug hat keine Straßenzulassung, da es für den Wettbewerb ausgelegt ist, und über keine Anbauteile wie Blinker, Licht, Ständer, Kennzeichenhalter usw. verfügt. Es gilt im Sinne der StVZO¹ als Sportgerät und ist nur für den Wettbewerbsbetrieb bestimmt. Die Fahrer sind mit einer umfangreichen Schutzausrüstung ausgestattet. Sie tragen Helme, Stiefel, Handschuhe, Knie-, Rücken- und Brustprotektoren.

2.1 Geschäftsidee

Ein Onlineshop, welcher im World Wide Web unter der Internetadresse www.mein-name.de existiert, stellt Motocross-Ersatzteile, Bekleidung und Zubehör im Internet zum Verkauf bereit.

Dabei handelt es sich bei diesem Shopsystem grundsätzlich um eine Software mit einer Warenkorbfunktion und automatischer Rechnungserstellung. Der Käufer wählt das Produkt aus und legt es in den Warenkorb. Hinter einem E-Shop steht ein physisches Geschäft, das die Bestellung abwickelt. Dieser moderne Onlineshop bietet dem User die Möglichkeit, das Produkt zu betrachten. Die Wahrnehmung des Kunden soll möglichst nah an die Realität geführt werden. Die Produkte werden von Großhändlern bezogen. Die Kontakte zu den Großhändlern bestehen bereits, da vorab schon Gespräche geführt wurden. Die Abnahme der Produkte hängt von dem jeweiligen Angebotspreis ab. Durch die eigene Tätigkeit als Motocross-Fahrerin werden alle Artikel, die vertrieben werden, selbst getestet, bevor sie ins Lieferprogramm aufgenommen werden.

¹ Straßenverkehrszulassungs- Ordnung

Grundsatz ist das ständige Bemühen, das Lieferprogramm mit qualitativ hochwertigen Artikeln zu erweitern und den Service auf einem sehr hohen Niveau zu halten.

2.2 Dienstleistungsablauf

Der Ablauf der Arbeit besteht darin, den Online-Shop zu verwalten. Es wird geprüft, ob Kunden einen Artikel oder mehrere gekauft haben. Ebenfalls werden die Zahlungseingänge der Kunden sowie der Warenbestand täglich überwacht. So kann, wenn erforderlich, beim Großhändler nachbestellt werden. Außerdem gehört das Verpacken und Verschicken der Ware zur täglichen Aufgabe.

2.3 Tätigkeitsfeld

Als Existenzgründerin bietet der Internethandel eine gute Möglichkeit, mit geringem Startkapital und ohne größere Anfangsinvestitionen ein Unternehmen zu gründen. Zu Beginn ist der finanzielle Aufwand, genauso wie der organisatorische, überschaubar. In der Anfangsphase konzentriert sich die Gründerin auf das Auktionshaus eBay als Plattform für die Unternehmensgründung.

2.4 Angebotsgebühren für den Shop-Artikel bei eBay

Shop-Artikel sind Festpreisangebote, die im eBay Shop aufgeführt werden. Sie erscheinen auf den Suchergebnisseiten nach den regulären Auktions- und Festpreisangeboten. Für das Einstellen eines Artikels in einem eBay Shop wird eine nicht erstattungsfähige Angebotsgebühr erhoben. Die Angebotsgebühr gilt für eine beliebige Stückzahl, egal ob 1 oder 1.000 Exemplare des gleichen Artikels mit einer Laufzeit bis auf Widerruf eingestellt werden. Die Einstellungsgebühr beträgt 0,10 EUR.